

C 2087 F

Heft 799

1891-2023



Clubzeitung
Oktober 2023



**HTHC-Damen-
Power 2023:**
*Vier Mannschaften
steigen auf!*



FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE BILI



“The opportunity to study in a world class international environment like the KLU, I’m extremely grateful for, but the meticulous care for the individual is something special.”

*Bili Ntuli
Student
BSc Business Administration*

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

Open Day 2023 am 18. November



Kooperationspartner

**OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN**



#bestuni

Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.



EDITORIAL

*Liebe Mitglieder
und Freunde im HTHC,*

seit wirklich sehr langer Zeit eine Titelseite, die Tennis im HTHC lebendig darstellt: Unsere Damen der ersten Mannschaft in voller Dynamik auf dem Weg zum seit längerem angestrebten Ziel des Aufstiegs in die Nordliga. Sie haben es mit einer guten Teamleistung geschafft – hierzu meinen herzlichen Glückwunsch. Ebenso großartig sind die weiteren Aufstiege von mehreren Tennismannschaften in ihren jeweiligen Klassen. Und diesmal haben es unsere Damenmannschaften besonders gut gemacht. Schön ist auch, dass in dieser Ausgabe Tennis richtig viele Seiten ausfüllt und wir damit hervorragend belegen, wie lebendig Tennis im Club ist und wie schön es sein kann, auch in einer Einzel-Sportart Spaß in Mannschaftsgefügen oder auch beim Clubturnier zu haben. Vielen Dank an alle, die zu diesem Schritt nach vorn beigetragen haben. Unser jährliches Clubturnier hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, lässt aber noch deutlich mehr Teilnehmende zu und hat somit alles über alles noch Potenzial nach vorn.

Vor einem Jahr haben wir berichtet, wie wir die KO16 der EHL bei uns am Voßberg gemanagt haben – ein großartiges Event, das auch im Rückblick immer noch leichte Gänsehaut auslöst. Jetzt hatten unsere Hockeymänner in Barcelona erneut die Chance zum Weiterkommen zu den Final8 im nächsten Jahr. Dieses ist leider ganz knapp nicht gelungen, mit dem klaren Sieg im zweiten Spiel ist aber bewiesen, dass sie in Europa weiterhin gut mithalten können. Auch unsere Hockeydamen haben in ihren ersten Spielen gezeigt, wie gut sie in der Bundesliga auch ge-



gen die Spitzenteams auf Augenhöhe spielen. Mal sehen, was diese Saison für die beiden Teams herauspringen wird.

Unsere Hockeyjugend spielt die Feldsaison wieder auf dem hohen Niveau der letzten Jahre. Die ersten Mannschaften haben sich bei den Norddeutschen Meisterschaften wieder großartig geschlagen: Fünf der sechs Titel für uns! Und alle sechs Mannschaften von U14 bis U18 bestreiten in den nächsten Tagen die Zwischenrunden für die Deutschen Meisterschaften. Beim Ausrichten als vielfacher Gastgeber haben wir ja schon Routine und freuen uns wieder auf zahlreiche sportliche und hoch ambitionierte Gäste aus ganz Deutschland. Schon jetzt ein großes Dankeschön an die vielen Helfenden und Unterstützenden. Und den Teams natürlich gutes Gelingen und im Zweifel auch mal das nötige Quäntchen Glück.

Leider werden die Tage schon wieder kürzer und der Herbst lässt sich zunehmend spüren. Die Vorbereitungen für die Hallensaison laufen sowohl im Tennis als auch im Hockey. Die Termine zum Aufstellen unserer Tragluft-hallen stehen, auch wenn wir hoffen, noch möglichst lange die Außenplätze nutzen zu können – unsere Flutlichter können bis spät in den Abend Licht spenden. Unsere Hockeyhalle wollen wir aktuell ein wenig auffrischen. Sie kann es gut vertragen, wobei wir dabei

auch das große Projekt Hockeyhalle im Auge behalten und weiterhin im Hintergrund voranbringen wollen.

In diesem Jahr haben wir ja leider unsere White Night ausfallen lassen müssen, weil die Verhältnisse in unserer Clubgastronomie eine gesicherte Planung nicht zugelassen haben. Nach vielen Wochen der spürbaren Unsicherheit hoffen wir jetzt sehr, dass uns Antonia Hellings in alleiniger Verantwortung und mit neuen Gesichtern im Team die etwas verloren gegangene „Wohlfühl-Atmosphäre“ zurückbringen kann. Ich persönlich habe das Gefühl, dass ganz viele Mitglieder darauf warten und ganz sicher zahlreich unsere schon legendären Gänse-Essen und ähnliche Veranstaltungen im Clubhaus buchen werden.

Ich wünsche allen beim Lesen der wieder sehr lebendigen Clubzeitung viel Freude. Lasst uns gemeinsam den Herbst genießen und hoffen, dass wir in dieser Wintersaison die Temperaturen in unseren Hallen nicht wieder stark absenken müssen (etwas niedriger als die Jahre vor dem letzten Winter können sie aber sicherlich sein).

Wie immer gern Anregungen, Vorschläge, Kritik oder eventuell auch mal Lob für diejenigen, die unseren schönen Club verantworten und sicher durch alle Zeiten bringen, direkt an ruschmeyer@hthc.de.

Ihr/Euer

Gerhard Ruschmeyer
Erster Vorsitzender



TENNIS

- 10** Ein Harvestehuder Sommermärchen – 1. und 2. Damen steigen auf
- 12** Aufstieg der 3. Damen
- 13** Die Damen 40 gewinnen alle Matches und steigen auf
- 14** Die Tennisherren 40 IV feiern den erfolgreichen Aufstieg
- 15** Die FÜNFTE kann auch...Tennis
- 16** Clubturnier 2023



HOCKEY

- 20** Verstärkung für die 1. Damen
- 21** Neue HTHC-Kollektion
- 22** Erfolgreicher Start in die Saison
- 23** Portraits der neuen Spieler
- 24** Fünfmal Norddeutsche Meisterschaft Feld der Jugend und einmal Platz 3
- 25** Aufstiegskrimi der 3. Damen
- 26** 5. Auflage des Deglow-Pokals
- 28** Starkstrom freut sich über neue Mitglieder
- 29** Termine und Ergebnisse der Feldhockey-Bundesligen
- 30** HTHC goes Dyn Media – Start frei für die neue Hockeysaison 2023/24



LACROSSE

- 31** Lacrosse – mehr als nur ein Sport



INSIDE

- 3** Editorial
- 7** Der Vorstand berichtet
- 9** Sponsorentreffen zur Initiative Voßberg-Jobs
- 30** Redaktionsschluss Dezember und Fotonachweise
- 32** Gewaltschutz im HTHC
- 33** Christiane Lemberg im Ehrenamt für den HTHC
- 34** Sponsoren des HTHC Impressum

Echte Partnerschaft heißt
für uns, alle Herausforderungen
gemeinsam zu meistern.



Wir wissen, was unsere Kunden bewegt und sind immer
an Ihrer Seite. Deshalb schenken uns einige bereits seit mehr
als 200 Jahren generationsübergreifend ihr Vertrauen.

Mehr Informationen unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK


M.M.Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com

Wir machen Sie erfolgreich in der digitalen Welt!

Bester Service für unsere Kunden: IT-Dienstleistungen von q.beyond

Die q.beyond AG ist ein IT-Dienstleister mit umfassendem Beratungsangebot, State-of-the-Art-Lösungsportfolio und exzellentem Service für den Mittelstand. Ob Cloud, Microsoft, SAP, Cyber Security, individuelle Softwareentwicklung oder Data Intelligence: Auf Augenhöhe gestalten wir für Sie ganzheitliche Lösungen, die perfekt zu Ihrer Organisation passen und jederzeit skalierbar sind – intelligent vernetzt und aus einer Hand.

Von unseren Komplettlösungen und eigenen Softwareanwendungen profitieren sowohl Händler, Produktionsunternehmen und Logistiker als auch Finanzdienstleister und öffentliche Verwaltungsorganisationen.

**Persönlich, kompetent, bester IT-Service:
Das ist q.beyond.**



***„Wer die digitale
Transformation pragmatisch
anpacken möchte, ist bei
q.beyond genau richtig.“***

Thies Rixen
Chief Executive Officer bei q.beyond



GERHARD RUSCHMEYER

Der Vorstand berichtet

An dieser Stelle möchte ich erneut unseren zahlreichen Sponsorpartnern und weiteren Unterstützenden danken, ohne die wir unseren hohen sportlichen Ambitionen kaum gerecht werden könnten. Unsere Partner sind zum Teil schon ganz viele Jahre an unserer Seite und das ist einfach nur großartig. Mit **Porschezentrum Hamburg** und **q.beyond** konnten wir in diesem Jahr wertvolle neue Partner gewinnen, allerdings haben wir aktuell auch einige Partner verloren oder das Beenden von Engagements angekündigt bekommen. Am Ausgleich arbeiten wir mit Hochdruck und sind dabei dankbar für jedes Engagement aus der Mitte unserer Mitglieder. Und sehr schön wäre, wenn zahlreiche Mitglieder Angebote unserer Partner nutzen und sie weiterempfehlen.



Anfang Oktober haben wir als HTHC Business Club unseren Partner vor Ort besucht und dort erneut einen lebendigen Eindruck von der wertvollen Arbeit für Familien mit schwerstbehinderten Kindern gewonnen. Ein kleiner Vortrag von Steffen Schumann als Geschäftsführer und ein Rundgang durch das Gebäude haben alle Teilnehmenden stark beeindruckt.

Verwöhnt wurden wir am langen Tisch vom Spitzenkoch der Gutsküche Wulksfelde und konnten bei guten Ge-

sprächen unsere Beziehungen festigen. Unser Business Club freut sich weiterhin über neue Mitglieder – unser Netzwerk ist einfach ein Erfolgsmodell. Bei diesem Treffen wurde auch weitere Ansätze erörtert, die Verbindung zu **Hände für Kinder** noch auszubauen. Diese wertvolle Einrichtung für Menschen am Rande der Sonnenseite des Lebens ist über jede finanzielle Unterstützung dankbar, denn sie trägt sich maßgeblich auch daraus.

Seit Beginn unserer Partnerschaft in 2018 haben dankenswerterweise schon zahlreiche Mitglieder des HTHC gespendet oder auch ihre „Sammelbüchsen“ bei Feierlichkeiten zu Gunsten dieser Einrichtung aufgestellt. Zu allen Fragen zum Business Club oder auch zu diesem Partner gern direkt unter ruschmeyer@hthc.de.



In diesem Sommer haben wir unsere Partnerschaft vorzeitig um einige Jahre verlängert. Diese Entscheidung bedeutet für beide Seiten Sicherheit für eine bestmögliche Ausrüstung unserer Hockeysportler. Wichtig war der jetzige Schritt auch wegen des aktuell durch adidas vorgenommenen Kollektions-Wechsels.

Die Bundesligamannschaften sind ausgestattet, die zweiten Mannschaften werden folgen und der Wechsel für die Hockeyjugend ist für den Beginn der Hallensaison vorgesehen. (Auch an dieser Stelle bitten wir um Ver-

ständnis für den Aufwand der Eltern). Wir freuen uns über das Fortsetzen unserer Partnerschaft und auf die neuen Kollektions-Varianten.



Auch mit diesem Partner haben wir aktuell um zwei weitere Jahre verlängert. Vorrangig rüstet er weiterhin unsere Hockey-Bundesligamannschaften, aber nach enger Abstimmung auch unsere Jugend-Leistungsmannschaften aus. Sie sind mit ihren Produkten „Spezialisten für die Zeit, in der die Körper der Sportler die Belastung in Verbesserung und neue Leistungspotentiale umsetzt.“ Aber nicht nur unsere Leistungssportler können von den Produkten profitieren, sondern alle Mitglieder des HTHC. Gern einmal ihre Website besuchen:

<https://z-konzept-nutrition.de>.

HTHC-Fan&Fashion

Unsere Clublinie – Merchandising-Artikel (HTHC-Fan&Fashion) – BHP.

Seit Anfang September sind unsere schon zahlreichen HTHC-Fan&Fashion-Artikel über den BHP-Shop in der Dorotheenstraße 134 zu erwerben. Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit Tobias Ditzer und seinem Team und auf die weitere professionelle Entwicklung unseres HTHC-Merchandising. Dort kann direkt erworben werden, aber auch weiterhin über den Online-Shop unter <https://shop.hthc.de> – über unsere Website gut zu erreichen. ■

impossible is nothing

INA KROMASKIN .1



KATHRIN SEVERIN

Sponsorentreffen und Initiative Voßberg-Jobs

Am 13. September 2023 trafen die Hockey-Bundesligamannschaften sowie die 1. Damen und 1. Herren im Tennis ihre Sponsoren und Unterstützer.

Auf Einladung des Vorstands nutzten rund 50 Mitglieder des Businessclubs im HTHC und weitere Sponsoren die Gelegenheit, bei Speisen und Getränken die Mannschaften der aktuellen Saison kennenzulernen.

Tobi Hauke ließ es sich nach seinem Abschied von der aktiven Karriere nicht nehmen, die neuen Gesichter bei den 1. Herren im HTHC vorzustellen. Paul Pongs übernahm dies für seinen Damen-Kader und nutzte die Gelegenheit, die vielen jungen Spielerinnen, die aus dem eigenen Jugendbereich nachgerückt sind, zu präsentieren.

Für beide Mannschaften ist das Saisonziel klar: Final Four!

An dem Abend berichteten zudem Kathrin Severin, Adrian Boltze, Sven Hauptvogel und Jörg de Wall über die Initiative Voßberg-Jobs.

Das Team möchte unseren Leistungssportlern und -sportlerinnen sowie den Breitensportlern und -sportlerinnen und dem Nachwuchs im HTHC Möglichkeiten für ihre berufliche Entwicklung aufzeigen und mit interessierten Unternehmen zusammenbringen. So werden Talente gebunden und der Club wird für auswärtige Spieler und Spielerinnen attraktiv.

Eine interessante Chance auch für Arbeitgeber in dieser Zeit der Personalengpässe.

Wer Interesse hat, meldet sich gern über vossberg-jobs@hthc.de.

Vielen Dank an alle Förderer, Unterstützer und Ehrenamtliche im HTHC!



Tobi Hauke stellt die neuen Spieler der 1. Herren vor



Vier der Initiatoren der Voßberg-Jobs: Adrian Boltze, Jörg de Wall, Kathrin Severin und Sven Hauptvogel



Paul Pongs mit seinen neuen Spielerinnen der 1. Damen



Gulia Riepe von den 1. Tennisdamen stellt ihre Mannschaft vor

MARCO LANGE

Ein Harvestehuder Sommermärchen

Wir blicken auf eine über-
ragende Saison der Tennisdamen zurück. In der Som-
mersaison 2023 konnten die
Tennisdamen und Trainer
Marco Lange gleich drei Auf-
stiege feiern.

Die 1. Damen setzten sich in einer star-
ken Hamburg-Liga durch und spielen
damit im kommenden Sommer über-
regional in der Nordliga.

Mit sechs Siegen aus sechs Begegnun-
gen war der Aufstieg mehr als verdient
und das in der höchsten Hamburger
Spielklasse.

Nur mit einer geschlossenen Mann-
schaftsleistung konnten wir dieses Ziel
erreichen, da uns neben der individu-
ellen Klasse in den Einzeln vor allem
unsere Doppelstärke ausgezeichnet
hat.

Super Trainingsleistungen

Trainer Marco Lange ist sehr zufried-
den mit den Trainingsleistungen in
den Einheiten am Montag- und Mitt-
wochabend und vor allem der Team-
Spirit auf und neben dem Platz zeigt,
dass alle an einem Strang ziehen!

So gab es bei allen Spielen der 1. und 2.
Damen einen tollen Support vom Sei-
tenrand, was die Mannschaft über den
Sommer hinweg mehr und mehr zu-
sammengeschweißt hat. Auch Abgän-
ge und krankheitsbedingte Ausfälle
wurden super kompensiert.

Doppelter Aufstieg wurde Realität

So konnte Trainer Marco Lange über
die ganze Saison taktisch planen und
aufstellen, sodass unser Ziel doppelter
Aufstieg letztendlich Realität wurde.
Es sind tolle Charaktere und macht
einfach einen riesen Spaß, mit den



Die erfolgreichen 1. Damen...

Kathleen Skiba, Emma Stauber, Majlena Pedersen, Giulia Riepe, Trainer
wMarco Lange, Valeria Bazhanova, Sophie Engelhardt, Maike Zeppernick
und Antonia Höpfner.

Mädels zu arbeiten und gemeinsame
Erfolge zu feiern.

Wir wollten unbedingt aufsteigen und
genau so kam es auch! Denn auch die
2. Damen setzten sich in der 2. Ham-
burger Klasse souverän durch und
wurden am Ende Gruppensieger. Auch
hier gelang der Durchmarsch ohne
eine einzige Niederlage.

Die 2. Damen in der Hamburg-Liga

Die 2. Damen schlugen im kommen-
den Sommer in der Hamburg-Liga auf,
was uns alle sehr stolz macht.

Auch der Nachwuchs konnte Werbung
für sich selbst machen und am Ende
das „Triple“ eintüten, denn die 3. Da-
men sind ebenfalls aufgestiegen.

Ein paar der U18-Mädels, die viele der
Damen schon aus den Patenschaften
kennen, konnten im Laufe der Saison

sogar schon etwas Erfahrung im Krei-
se des Teams sammeln.

Dieses Sommermärchen macht definit-
iv Lust auf mehr und so sind wir alle
voll motiviert und fokussiert auf den
Winter.

Das Ziel im Winter: Aufstieg aller drei Mannschaften

Hier wollen wir natürlich wieder nach
den Sternen greifen und am liebsten
mit allen drei Mannschaften aufstei-
gen.

Vielen Dank an dieser Stelle für den
Support vom Verein und von allen Zu-
schauern während der Saison.

Wir freuen uns auf weiteren Support
im Winter, denn nur gemeinsam sind
wir stark.

#nurdertHC

**...und die
erfolgreichen
2. Damen**

Oben von links nach
rechts:
Franziska Neesen, Giulia
Riepe, Annika Neuß, Nina
Freudenthal, Majlena
Pedersen, Maike
Zeppernick.

Unten von links nach
rechts:
Antonia Höpfner, Ka-
thleen Skiba, Kerstin
Krüger, Simone Wagner,
Emma Stauber.



**DR. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT**



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

**Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere
Homepage, oder rufen Sie uns an.**

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

JULIA REMY

Aufstieg der 3. Damen

Die 3. Tennisdamen reihen sich dank einer erfolgreichen Saison in die Aufstiegsreihe der 1. und 2. Tennisdamen ein.

Nach zwei überzeugenden Siegen zum Saisonstart gegen den WET und HSV verpassten wir zwar gegen Aufstiegs-konkurrenten Rissen denkbar knapp mit einem unglücklichen 4:5 den vorzei-tigen Aufstieg (bei einem nicht besetzten Doppel und verspielten Führungen in Tie-Breaks bzw. Match-Tie-Breaks).

Im letzten Spiel gegen den SV Este konnten wir uns aber mit einem starken Mix aus Jugendspielerinnen und „Team-Erfahrung“ durchsetzen, der nun schon sehr gut eingespielt ist und auf dem



3. Erfolg unserer Tennisdamen-Mannschaften: Die 3. Damen

Julia Remy, Lilly Blöcker, Franziska Pollok, Francesca Kutschera, Sophia Buske und Isabella König. Nicht im Bild: Philippa Koenig, Pauline Meinen, Liv Arnold, Josefine Albrecht, Pia Brinkmann, Louise Müller, und Antonia Osterland.

Platz mit gegenseitigem Support und guter Laune einfach Spaß macht und uns als Mannschaft auszeichnet. Wir hoffen, im Winter dort weiterma-

chen zu können, wo wir aufgehört haben. Vielleicht ist ja auch hier ein Aufstieg drin. Vielen Dank an Christian und Marco für die starke Unterstützung! ■

KATJA THOMMEN

U10 – 3. Platz bei den Hamburger Meisterschaften

Nach vier erfolgreich gewonnenen Spielen in der Vor-runde und damit Platz 1 in der Gesamtgruppenwertung zog die U10 mit Sophie, Nic, Noah, Carl, Paul und Max in die Endrunde der Hamburger Meisterschaften ein.

Dort traf sie im ersten Match auf DCADA, das einem Krimi glich. Es stand 2:2 nach den Einzeln und 3:3 nach den Doppeln. Entschieden hat das Spiel ein einziger Punkt in den Spielen für den HTHC!

Der zweite Gegner war SV Blankenese II. Auch hier entschied nach zwei gewonnenen Einzeln und einem Erfolg im Doppel am Ende das Gesamtergebnis und die Kinder konnten wohlver-dient den 3. Platz mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Glückwunsch an die hochmotivierten und alles ge-benden Kids der U10!

Ebenfalls ein großes DANKE an den Mannschaftstrainer Bastien Presuhn, der unseren Kindern mit Herz, Leidenschaft und Spaß nicht nur großartiges Tennis beigebracht, sondern auch einen super Mannschaftsgeist geschaffen hat!

Am Ende ist es immer das Team!



Das erfolgreiche Team der U10

Hinten: Noah Thommen, Trainer Bastien Presuhn, Paul Zeuzem; vorne: Max Paulsen, Carl Jaber, Sophie Gallus.

NINA RIXEN

Die Damen 40 gewinnen alle Matches und steigen auf



Und noch eine erfolgreiche Damenmannschaft – die Damen 40

Dagmar Landgrebe, Sandra Meister, Simone Meinen, Anja Dubick, Saskia Thiele-Boye und Nina Rixen.

Diesen Sommer haben wir wirklich das getan, über das wir schon ein bis zwei Jahre gesprochen haben: Wir haben die Damen 30 verlassen und uns bei den Damen 40 gemeldet. Wir wurden in die Klasse II eingestuft und sind als Damen 40 gespannt in die Saison gestartet.

Unsere ersten Gegner waren gleich die stärksten der Gruppe und wohl im letzten Sommer unglücklich abgestiegen. Wir gingen gut trainiert rein und spielten am wohl kältesten Tag im Mai unsere Matches in Thermowäsche und coachten im Daunenmantel (zusätzlich wurde die Jacke der Spielerin noch als Decke gebraucht).

Wettertechnisch war es also alles andere als ein schöner Start in die Saison aber punktetechnisch siegten wir 6:3. Das war also schon mal geschafft.

Weitere Siege folgten

Es ging dann zum Glück bei sommerli-

chen Temperaturen weiter und wir bezwangen im Juni Alster mit 9:0, im Juli Sasel mit 6:3 und im August Bergstedt mit 7:2. Souverän spielend und mit viel Spaß erlebten wir schöne Spieltage auf dem Tennisplatz.

Das letzte Spiel sollte dann entscheiden, ob wir aufsteigen, und wir traten am 3. September gegen Langenbektal, dem bis dato Tabellenletzten, an. Das sollte doch locker zu schaffen sein und der Ausfall von zwei Stammspielerinnen machte uns keine Sorgen.

Unerwartetes Finale

Was dann kam war unerwartet, Langenbektal spielte überraschend gutes

Tennis, sie waren läuferisch stark und die reinen Ballwände. Nach den Einzeln stand es somit 3:3. Wir rechneten nochmal schnell die Tabelle durch (ja, davon wird abgeraten, wir taten es trotzdem) und stellten fest, dass wir ein Doppel gewinnen müssen, um das Ziel Aufstieg zu erreichen. Aber das zweite Ziel war auch, das ganze Spiel zu gewinnen bzw. alle Spieltage als Gewinner zu verbuchen, also mussten wir mindestens zwei Doppel gewinnen. Wir puzzelten die Spielerinnen hin und her und entschieden uns dann für die Lösung „von oben runter zu spielen“.

Unsere Doppelstärke zahlte sich aus

Die Doppel haben viel Spaß gemacht und der Biss, den wir dann hatten, zahlte sich aus. Wir gewannen zwei Doppel und siegten 5:4. Ziele eins und zwei erfüllt! Das war wirklich nochmal ein kleiner Krimi und wir führten mit nur zwei Matchpunkten gegenüber dem Tabellenzweiten Wandsbek.

Wir freuen uns sehr über den Aufstieg und sind gespannt, auf welche Vereine wir dann im nächsten Sommer treffen.

Nach dem Aufstieg: Zur Abwechslung auf andere Vereine zu treffen

Auch eine schöne Abwechslung mal wieder auf andere Vereine zu treffen. Bei den Damen 30 waren es eigentlich jahrelang die gleichen.

Im Winter gehts auch bei den Damen 40 mit der ersten Mannschaft weiter, wir werden berichten. ■



Ortho-Alttona

Dr. Helge Beckmann
Dr. Michael Green

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Chirurgie, Chirotherapie
und Sportmedizin

Bahrenfelder Strasse 244, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 390 68 01 · Fax: +49 40 39 36 01
praxis@ortho-alttona.de · www.ortho-alttona.de



EDGAR LANGE

HTHC-Tennisherren 40 IV feiern erfolgreichen Aufstieg in die nächste Klasse

Die Herren 40 IV Tennismannschaft des HTHC kann sich über einen großartigen Erfolg freuen. Am vergangenen Wochenende sicherten sie sich mit einem beeindruckenden Sieg den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

In einer spannenden Partie trafen die HTHC Tennisherren 40 IV auf ihre Gegner vom TC Pöseldorf. Von Beginn an zeigten die Spieler des HTHC eine beeindruckende Leistung, die von starken Aufschlägen, präzisen Schlägen und strategischem Spiel geprägt war. Die Zuschauer wurden mit packenden Ballwechsellern und einem intensiven Matchverlauf belohnt.

Bis zum Schluss lieferten sich beide Teams einen erbitterten Kampf auf dem Tennisplatz. Schließlich konnte das Team des HTHC den entscheidenden Sieg für sich verbuchen, was den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sicherte. Die Freude und Begeisterung waren bei den Spielern, dem Trainerstab und den am Platz stehenden Fans gleichermaßen spürbar.

Eine kämpferische Leistung der Mannschaft

Mannschaftskapitän Edgar Lange zeigte sich nach dem Match äußerst stolz auf die Leistung seiner Spieler: „Die Mannschaft hat hart für diesen Erfolg gearbeitet und sich durch ihr Engagement und ihre Teamarbeit diesen Aufstieg redlich verdient. Ich bin überzeugt, dass wir in der nächsten Klasse ebenso erfolgreich auftreten werden.“

Der Vorstand des HTHC gratulierte der Herrenmannschaft 40 IV herzlich



Und noch ein Erfolg für den HTHC: Die Tennisherren 40 IV

Niklas Frings-Rupp, Till Walz, Peter Zeuzem, Frank Hansen, Edgar Lange, Thomas Wrede, Dr. Ole Roßbach, Nicolas Maurer, es fehlen: Alexander Thünken und Stefan Widder.

zu diesem Erfolg und betonte die Bedeutung von solchen Leistungen für den Club. Der Aufstieg zeige, dass kontinuierliche Anstrengungen und gemeinsame Zielsetzungen Früchte tragen können.

Voller Zuversicht in die kommende Saison

Die HTHC-Tennisherren 40 IV kann nun voller Zuversicht in die kommende Saison in der höheren Klasse starten und sich neuen Herausforderungen stellen. Mit dem Teamgeist und der spielerischen Klasse, die sie bewiesen haben, sind sie bestens gerüstet, um auch dort erfolgreich zu bestehen. ■



Aufstiegsfeier auf der Terrasse

PETER NIES

Die FÜNFTTE kann auch...Tennis



Die Organisatoren des Foxhill-Cups

Simone Meinen, Jan-Philipp Tietjen, Anja Dubick und Tobias Meinen.

Mindestens zum 26. Mal fand traditionell am ersten Sonntag nach den Sommerferien der legendäre Tennis-Foxhill-Cup der FÜNFTEN in Langenhorn statt.

Dieses Doppel-Turnier wurde in den 1990er Jahren von unserem leider verstorbenen Mitglied Pit Matthiesen ins Leben gerufen und jedes Jahr gespielt. Der Wanderpokal ist ein lebensgroßer, echter, ausgestopfter Fuchs, der dann ein Jahr bei dem Sieger-Doppel zuhause einzieht – und dies meist zur Freude der Kinder.

Langenhorn, Sonntag, 27. August 2023

20 tennishungrige Spieler und Spielerinnen – FÜNFTTE-Herren, Ehefrauen, Partnerinnen, Kinder – treffen sich, nehmen die festgelegten Paarungen, den Spielplan und die Regeln ungeduldig zur Kenntnis; dann starten die Gruppenspiele. Die beiden Ersten der Gruppen spielen um den Einzug ins Finale, das dieses Jahr von Anja & Bonie knapp gegen Simone & Klatti gewonnen wurde.

Zum Ausklang des Nachmittags mit Jorges Grillbüffet und SAGRES kommen dann noch viele weitere Mitglieder der FÜNFTEN nebst Gattinnen hinzu: Alte Geschichten, neue Geschichten, Lachen, beste Laune.

Wir sehen uns spätestens beim nächsten Foxhill-Cup! ■



äußerst
widerstandsfähig



spülmaschinengeeignet



baumfrei verpackt

Noch edler
mit persönlicher
Gravur

Entdecke die neue Ära der Trinkflasche.

Noch innovativer und gewohnt leistungsstark: Hält 24 Stunden eiskalt, 18 Stunden heiß und 100 % dicht – auch bei Kohlensäure. Gefertigt aus hochwertigem Edelstahl, widerstandsfähig beschichtet und spülmaschinengeeignet. Für ihr ausgezeichnetes Design mehrfach prämiert und on top baumfrei verpackt. Das ist die Next Gen von FLSK.

Sichere Dir 10 % im Online Shop:

Dein Code

TC-AL-10

* gültig bis 15.11.2023 unter www.flsk.de
Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinen

flsk.de

CHRISTIAN PRIEB

Clubturnier 2023

Vom 4.9. bis 10.9. fand bei herrlichem Wetter unser jährliches Clubturnier der Jugend und der Erwachsenen statt. Bei der Jugend setzten wir auf den bewährten Modus der Tagesturniere für jede Altersklasse. Ab der Altersklasse U12 gab es zusätzlich Halbfinal- und Finalbegegnungen, die am Wochenende zu terminierten Zeiten ausgetragen wurden.

In der Woche fanden Spiele auf Zeit statt – meistens setzten sich dabei die Favoriten durch, aber es gab auch einige Überraschungen. In jedem Fall hatten alle Teilnehmer viel Spaß und konnten in durchgehend fairen und oft auch spannenden Matches ihr Können beweisen. Die Trainer haben zeitgleich alle Teilnehmer am Voßberg gesehen und uns so einen guten Überblick über das Leistungsniveau verschaffen können.

Die Anmeldung verlief unproblematisch über unsere HTHC-App, Clubity.

Pokale und Preise für alle Teilnehmer

Jeder Teilnehmer der Bambinis war ein Gewinner! Bei den Tagesturnieren gab es im Anschluss eine Siegerehrung mit Pokalen und Medaillen und kleinen Geschenktütchen, wobei kein Kind leer ausging!

Die älteren Kinder hatten ihre Siegerehrung mit Pokalen am Abschlusstag. Zusätzlich gab es eine Tombola mit vielen hochwertigen Preisen.

Für die Erwachsenen hatten wir uns einen neuen Modus ausgedacht! In der



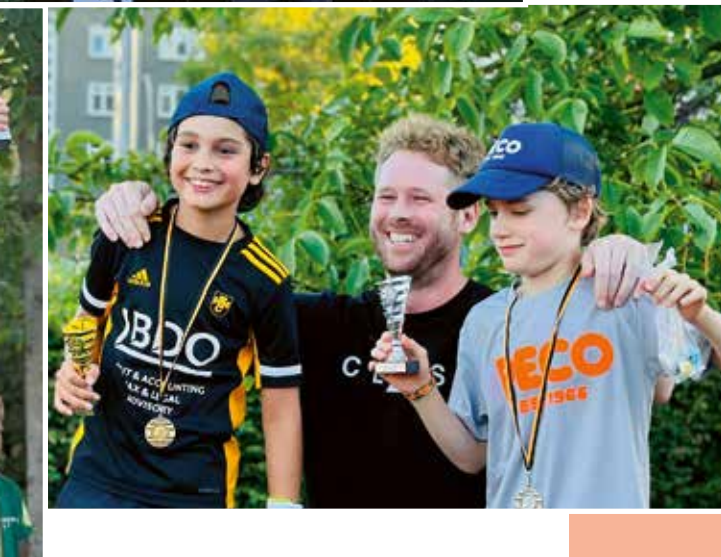
Woche spielten alle Altersklassen an zwei verschiedenen Abenden Match-Tie-Breaks. Drei Gewinnsätze wurden ausgetragen und damit oft eine Spielzeit von einer Stunde erreicht. Die besten Vier einer Altersklasse qualifizierten sich für die Halbfinalbegegnungen am Samstag und die Sieger daraus spielten die Finals am Sonntag. In den Endrunden wurden komplette Matches ausgetragen. Die Anmeldung lief ebenfalls über Clubity und die Endrundentermine waren schon vor den Sommerferien terminiert, damit sich jeder Teilnehmer darauf einstellen konnte.

Die Teilnehmerzahl der Jugend war

sehr groß, während die Nachfrage bei den Erwachsenen noch steigerungsfähig ist! Alle Teilnehmer hatten allerdings auch so viel Spaß, und wir als Veranstalter hoffen im nächsten Jahr auf noch mehr spannende und hochklassige Begegnungen.

P.S. Auf Platz 10 steht unsere neue Wingfield Anlage, wo Matches aufgezeichnet, analysiert und ausgewertet werden können. Auf diesem Platz besteht ebenfalls die Möglichkeit, LK-Begegnungen auszutragen, die offiziell in die LK-Wertung eingehen können.

Danke noch einmal an unseren Sponsor Edgar Lange! ■



Der Zwergenkopel der U10

wird noch in einer weiteren Runde ausgespielt! Dort nimmt auch die U10-Mannschaft, die zeitgleich zur Endrunde der Hamburger Meisterschaften fahren musste, teil. Weiterhin ist der Sieger der Altersklasse U10 für die Teilnahme qualifiziert. Spieler der U10 waren Nicolas Visker (fehlte leider in der Endrunde), Noah Thommen, Sophie Gallus, Paul Zeuzem, Carl Jaber, Erwin Cheng (fehlte in der Endrunde) und Max Paulsen. Unsere U10 gewann bei den Hamburger Meisterschaften im Viertelfinale gegen den Club an der Alster und unterlag knapp nach Punkten im Halbfinale. ■

Die Sieger und Besiegten im Clubturnier 2023

Siegerlisten Erwachsene

Damen

1. Antonia Höpfner
2. Simone Wagner

Damen 40

1. Caroline Huggle
2. Nina Bergmeier

Herren 40

1. Volker Eisenmann
2. Mathias Neeb
3. Nikolas Scholz und Jan Kohlmann

Herren 50

1. Diethard Vollmer
2. Jens Portmann
3. Saeed Jaber

Herren 60/65

1. Gerd Ruschmeyer
2. Sönke Peters
3. Klaus Peter Nies und Ulrich Zimmermann

Männlich U12

1. Nikolaus von der Goltz
2. Ferry Maaß
3. Theodor Neeb

Männlich U15

1. Benjamin Hilprecht
2. Amin Mahyari
3. Gigi Pages

Männlich U18

1. Arjan Matthiessen
2. Julien Schmidt
3. Johan Hillmer

Siegerlisten Bambini

Weiblich U10

1. Luisa von Bülow
2. Freya Reimers
3. Friederike Scholz

Weiblich U9

1. Anela Engelbrecht
2. Clara Bohm
3. Mina Burchard

Weiblich U8

1. Nico Thomsen
2. Tilda Domgörgen
3. Laura und Aurora Duka

Siegerlisten Jugendliche

Weiblich U12

1. Carlotta Lenecke
2. Paula Thünken
3. Clara Wieland

Weiblich U15

1. Charlize Walz
2. Lina Gluth
3. Carlotta Kraut

Weiblich U18

1. Charlize Walz
2. Noelle Proff
3. Julia Fuerst und Amelie Pense

Männlich U10

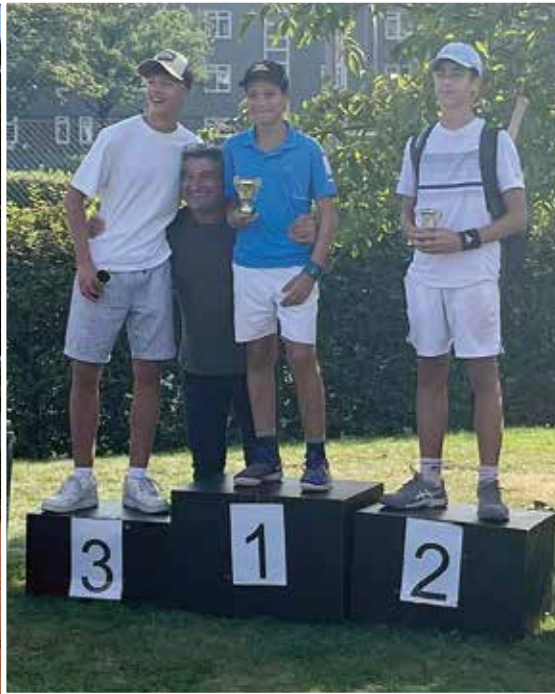
1. Jonathan Virch
2. Jacob Samuel Uhrlau
3. Peter Smend

Männlich U9

1. Darian Salmassi
2. Gustav Huggle
3. Lennart English

Männlich U8

1. Justus Schumacher
2. Luke Sannwald
3. Maximilian Dohnke



Die Teilnehmer und Gewinner beim Clubturnier





PAUL PONGS IM INTERVIEW MIT FRANK LINKE

Verstärkung für die 1. Damen

Zu Beginn der neuen Feldhockey-Saison 2023/2024 führte Frank Linke mit dem Trainer der 1. Damen, Paul Pongs, das folgende Interview.

Frank Linke: Wie sieht es mit neuen Spielerinnen für die kommende Saison aus?

Paul Pongs: Zum Sommer 2023 haben wir leistungsstarke Verstärkung bekommen. Vier Spielerinnen haben in der letzten Saison noch nicht das HTHC Wappen getragen – Daria Buchta aus Österreich (letzte Saison in Belgien bei Royal Club de Brüssel) und Malikah Hamza aus Südafrika (letzte Saison für Krefeld) werden durch ihre individuelle Klasse unser Offensivspiel ankurbeln und Pauli Bechmann vom Nachbarn aus dem Eckerkamp und Toni Meister von Uhlenhorst Mülheim werden mit ihrer Besonnenheit unserer Defensive weitere Stabilität geben.

Alle vier Spielerinnen hatten unterschiedliche persönliche Gründen, weshalb Sie zum HTHC gekommen sind, was Sie aber alle eint ist, dass sie sich für eine erfolgshungrige Mannschaft in einem Club entschieden haben, der für ein familiäres Miteinander steht. Sie freuen sich, Euch alle am Spielfeldrand und auf der Club-Terrasse kennenzulernen.

Außerdem wird zum März 2024 Marie Schaefer wieder zur Mannschaft stoßen und ihre Erfahrungen aus Harvard in unser Spiel einfließen lassen.

Neben der externen Verstärkung setzen wir weiterhin auf unsere eigene Jugend und haben acht aktuelle Jugendspielerinnen (Jahrgänge 05/06) im Trainingskader, von denen einige schon regelmäßig das Bundesligateam in den Spielen bereichern.

Dazu konnten wir uns im Staff noch weiter verstärken und haben mit Max Landshut auf der Co-Trainerposition einen ehemaligen Topspieler dazugewinnen können, der der Mannschaft einen zusätzlichen weiteren Impuls geben wird.

Max wird Teile der Aufgaben von Lucas Lampe übernehmen, der durch seine tolle Aufgabe in der HTHC-Jugend bei den Damen kürzer tritt.

FL: Mit welchen Erwartungen gehst Du und die Mannschaft in die neue Saison?

PP: Wir blicken zuerst auf den ersten Saisonabschnitt bis Ende Oktober und wollen uns bis dahin spielerisch weiterentwickeln, gegenseitig unterstützen und so viele Punkte wie möglich für eine gute Ausgangsposition ab März 2024 sammeln.

FL: Wen hast Du als Mannschaftsführerin auserkoren?

PP: Fenja Poppe wird die Mannschaft weiterhin als Kapitänin aufs Spielfeld führen. Unterstützt wird Sie vom Mannschaftsrat bestehend aus Katharina Kiefer, Albane Garot, Teresa Martin-Pelegrina und Emilia Landshut.

FL: Wie wollt ihr das Ende der aktiven Karriere von Sissy kompensieren?

PP: Sissy hat in der Sommerpause (zu unserer großen Freude) gemerkt, dass ihr Ehrgeiz im Hockeysport noch nicht gestillt ist, und wird ein weiteres Jahr mit ihrer Dynamik und Leidenschaft die Mannschaft mitreißen.

FL: Das bedeutet für den Trainer?

PP: Wir haben die Mannschaft positionell neu aufgestellt und dadurch

Verantwortungen auf dem Platz anders verteilt, sodass wir unabhängig von einzelnen Spielerinnen sind.

FL: Wie war die Vorbereitung auf die neue Saison?

PP: Mit der Vorbereitung können wir zufrieden sein. Nach drei Wochen reiner Athletikvorbereitung mit Rainer Sonnenburg konnten wir uns frühzeitig in der Hockeyvorbereitung mit spielerischen Details beschäftigen.

Die Mannschaft hat viel Engagement investiert und jetzt wird es Zeit, dass die Saison startet.

FL: Welche Gegner und Ergebnisse erwartet die Mannschaft in den ersten Spielen?

PP: Wir starten am Sonntag, dem 10.9., in München und spielen am Wochenende drauf am Voßberg gegen UHC und Flottbek.

Drei Aufgaben gegen unterschiedlich agierende Teams, in denen wir die Möglichkeiten haben, die Spiele zu gewinnen.

Wir freuen uns über viele Zuschauer über die ganze Saison und werden mit unserer HTHC-Leidenschaft alles auf dem Platz geben, die Saison so erfolgreich wie möglich zu gestalten. ■

Die Portraits unserer neuen Spielerinnen der 1. Hockeydamen auf der folgenden Seite.

Die 1. Damen sind überwiegend erfolgreich mit vier Siegen und drei sehr knappen Niederlagen in die neue Saison gestartet und liegen momentan auf Platz vier in ihrer Staffel (die Redaktion).



Daria Buchta aus Österreich



Malika Hamza aus Südafrika



Toni Meister von Uhlenhorst Mülheim



Pauli Bechmann vom Klipper THC

SIMONE MEINEN

Die neue HTHC-Kollektion

Adidas-Clublinie

Ab sofort gibt es eine neue Adidas-Kollektion für unsere Hockeyteams. Wir freuen uns, dass die Partnerschaft mit Adidas verlängert werden konnte.

Zukünftig spielen wir statt in gelben in weißen Trikots/Hosen/Röcken mit gelben Streifen und schwarzem Druck. Das schwarze Outfit bleibt schwarz mit gelben Streifen, wobei sich der Gelbton

stark vom bisherigen Gelbton unterscheidet.

Bereits ab Ende August konnte die neue Kollektion in der Lounge im Club und bei PECO am Hofweg anprobiert und bestellt werden, sodass ab der Hallensaison 2023/2024 die Jugend einheitlich in der neuen Clublinie spielen kann.

Wir freuen uns sehr auf unser neues Outfit! ■



Winterhuder Marktplatz 17
22299 Hamburg
tel: 513 26 716
mail: physio@22zwo99.de
web: www.teamplusandiw.de

*Herzlichen Glückwunsch
zu den Dt. Meisterschaften*

team+

Andi W.

Physiotherapie am Winterhuder Markt

Krankengymnastik, Massage, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Taping

TOMASZ (TOMEK) LASKOWSKI IM GESPRÄCH MIT FRANK LINKE

Erfolgreicher Start in die Saison 2023

Nach einem erfolgreichen Start in die neue Bundesliga Feldsaison der 1. Herren mit elf Punkten aus fünf Spielen sprach Frank Linke nach dem Sieg im Derby gegen den Club an der Alster mit unserem Herentrainer Tomek Laskowski.

Frank Linke: Tomek, das war ja heute wieder mal ein sehr aufregendes Spiel gegen den Club an der Alster. Nach einer klaren 3:0-Führung in der Halbzeit drohte das Spiel am Ende noch für den Club an der Alster zu kippen. Woran lag das?

Tomek Laszkowski: Wir hätten fast das 4:0 gemacht (die Kurze Ecke ging gegen den Pfosten, die Red.) und dann nimmt die Mannschaft das einfach zu locker. Dann folgt das 3:1 und das ganze Spiel dreht sich. Der „Wolf“ wurde geweckt, sodass kurz vor Schluss noch das 3:2 fiel. Aber schließlich hat es noch für den Sieg gereicht.

FL: Seit wann, Tomek, bist Du Trainer der 1. Herren als Nachfolger von Christopher Bechmann und wie hast Du die Mannschaft übernommen?

TL: Ab Mitte Juli wurde ich Trainer der 1. Herren. Viele Spieler waren zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht wieder da. Die ersten Trainingstage hatte ich zwischen sechs und acht Spielern dabei. Etwas später stießen die österreichischen Nationalspieler von ihren Lehrgängen, die südafrikanischen Spieler aus ihrer Heimat, die Neuzugänge, die beiden Australier Green und Fisher und der Schotte Andrew McConnell, zur Mannschaft. Später kamen dann noch der polnische Nationalspieler Maksymilian Koperski sowie Titus Wex, Jugendspieler aus München, dazu.

Während der gesamten Vorbereitungszeit haben wir dann immer mit unterschiedlichen Formationen in den insgesamt elf Testspielen gespielt. So war die Vorbereitung nicht optimal.

Im Training wurde es von Mal zu Mal besser und zum Ende der Vorbereitungszeit hatte ich dann endlich alle Spieler zusammen.

Vier Tage vor dem ersten Spiel konnte ich dann mit der vollständigen Mannschaft Trainingstage absolvieren.

FL: Mit welchen Erwartungen gehst Du in die neue Saison? Ich habe ja das erste Spiel gegen den Mannheimer HC gesehen und war erstaunt, wie gut die Mannschaft da schon harmonierte.

TL: Das erste Wochenende mit dem Spiel gegen Mannheim bei uns und gegen den TSV Mannheim dort hat uns viele Strapazen gekostet. Jeweils sieben Stunden im Zug inkl. der Verspätungen der Bahn – dreimal musste allein der Lokführer gewechselt werden. Trotz allem haben wir die beiden Siege eingefahren.

FL: Xaver Hasun ist weiter Kapitän, wie ich gesehen habe. In wieweit fehlt euch Tobi Hauke, der seine Karriere beendet hat?



Tomasz (Tomek) Laskowski

TL: Tobi hat mit Sicherheit der Mannschaft eine Struktur gegeben. Aber ich hatte ja Tobi nie in meiner Mannschaft, sodass ich in der neuem Konstellation mit sechs neuen Spielern in der Mannschaft dem Spiel eine neue Struktur gegeben habe. Auf sieben Positionen hat es im Vergleich zum letzten Jahr Veränderungen gegeben.

FL: Mein persönliches Gefühl sagte mir, dass beim Spiel heute gegen den Club an der Alster viele Spieler aus der vergangenen Saison auf dem Platz standen.

TL: Der Kern der Mannschaft mit Michi Körper, Billy Ntuli und Anton Pöhling vorne, mit Nic Spooner, Nikolas Reuter und Thomas Habif im Mittelfeld und Xaver Hasun und Tom Schneider in der Verteidigung, der sich auf dieser Position gut weiterentwickelt hat, steht weiter zur Verfügung.

Meine Erwartungshaltung für die neue Saison war keine. Ich bin in die Saison hineingegangen, die Mannschaft neu einzustellen, die Jugendspieler zu integrieren und den langfristigen Trainingsprozess zu verändern. Einen gewissen Flow zu entwickeln und dabei von Spiel zu Spiel zu denken. Und

Wir helfen im Trauerfall

KRÖPP
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht

☎ 35 27 48

ständige Dienstbereitschaft

Mittelweg 44 · 20149 Hamburg

wenn die Spieler die Veränderungen und den Trainingsplan gut umsetzen, werden wir wie heute viele Punkte aus den Spielen mitnehmen. Wenn wir dann im Viertelfinale stehen sollten, wollen wir natürlich weiter, uns immer neue Ziele stecken und natürlich weiter gewinnen.

FL: Vielen Dank, Tomek, dass Du Dir die Zeit für dieses ausführliche Interview nach dem Spiel gegen den Club an der Alster genommen hast. Und viel Erfolg bei Deiner weiteren Arbeit mit der Mannschaft der 1. Herren unseres Clubs. ■

Die neuen Spieler der 1. Herren



Matthew Fisher aus Australien



Coby Green aus Australien



Bent Kranz (zurück)



Andrew McConnell aus Schottland



Maksymilian Koperski aus Polen



Titus Wex aus München zurück



Jasper Ditzer (TW)



Simon Reich aus dem Ausland zurück

Dazu unsere vier noch jugendlichen Spieler: Paul Glander, Ben Hasbach, Leopold Muhle und Jonas von Gersum.

AUS DER REDAKTION

Fünf Norddeutsche Meisterschaften im Feld der Jugend und einmal Platz 3

Am 23./24. September 2023 fanden die Norddeutschen Meisterschaften Feld der Jugend statt. Unsere Jugendmannschaften holten sich fünf Titel und einmal einen starken 3. Platz.

Was für ein Erfolg?!

Die Ergebnisse im Überblick

Norddeutscher Meister:
WU18: 3:0 - Uhlenhorster HC
MU18: 4:2 - Großflottbeker THGC
WU16: 4:0 - Uhlenhorster HC
MU16: 3:2 - Uhlenhorster HC
MU14: 2:0 - Uhlenhorster HC
WU14: 3. Platz
2:0 - MTV Braunschweig



Die WU18 – Norddeutscher Meister



Die WU16 – Norddeutscher Meister



Die MU18 – Norddeutscher Meister



Die MU16 – Norddeutscher Meister

VERENA PUTH

Aufstiegskrimi der 3. Damen



Die WU 14 erreicht den 3. Platz

Einen echten Aufstiegskrimi haben unsere 3. Damen am letzten Spieltag am Voßberg hingelegt: Über die Saison hätten wir den Aufstieg auch schon sichern können, an der einen oder anderen Stelle, wie zum Beispiel bei der Auswärtstour nach Flensburg, haben wir mit einem Unentschieden wichtige Punkte liegen gelassen.

Also ging es am 24. Juni um „Alles oder Nichts“, wie Trainer Nico in der Teambesprechung klarmachte: „Für den Aufstieg siegen, drei Punkte müssen es sein.“ Und die haben wir uns – wenn auch kurz vor knapp – geholt und sind

verdient in die erste Verbandsliga aufgestiegen.

Viele Spielerinnen aus der Jugend, der 2., 3. und auch 4. Damen könnten hier erwähnt werden – eine starke Saison einer immer wieder anders zusammengesetzten Mannschaft. Eine Spielerin müssen wir nennen: Coco Pelz trifft den entscheidenden Siebenmeter in der vorletzten Minute zum 2:1-Sieg gegen den HSV! Auf in die 1. Verbandsliga mit dem klaren Ziel, dort in der nächsten Saison die Gegner auf- und oben mitzumischen! ■



Die MU14 – Norddeutscher Meister



Die 3. Damen spielten in unterschiedlichen Aufstellungen

Die Redaktion gratuliert

allen sechs Mannschaften, den Trainern und Betreuern zu diesen Erfolgen und wünscht allen Spielern und Spielerinnen bei den Spielen um den Deutschen Feldhockey-Meister im Oktober alles Gute und ein Quäntchen Glück für den Ausgang der Spiele!

Die genauen Termine und Spielorte werden über Clubity bekanntgegeben.



KONSTANTIN PASTERNAK

5. Auflage des Deglow-Pokals

Zum Ende der Sommerferien war es mal wieder soweit. Bei überraschend gutem Wetter war der Weg für den 5. Karl-Deglow-Pokal geebnet. Zu Ehren des verstorbenen Clubwirts ist dieses Event auf dem Weg zu einem Traditionsturnier und erinnert an das langjährige Engagement sowie das frühere Leben Karl Deglows in der Club-Ökonomie.

Rund 180 Teilnehmende folgten dem Aufruf des neu zusammengesetzten Orga-Teams und spielten am Voßberg um den prestigereichen Pokal. Das Teilnehmerfeld erstreckt sich im Herren- und Damenbereich über verschiedene Hamburger Hockeyclubs und enthält das Beste aus den Deutschen Meisterschaften der 1990er, 2000er und 2010er Jahre. Auch ein Welt-hockeyspieler mischte sich tagsüber in das Spielgeschehen ein, um dabei mit zu wirken, auch diese Trophäe einzufahren.

Der HTHC war mit sechs Mannschaften vertreten

Abgerundet wird der Spielerpool durch eine Menge engagierter Freizeitspielerinnen und -spieler, die den Tag auf und neben dem Platz sichtlich genießen. Der HTHC war mit gleich sechs Mannschaften (Damen: Revival of the fittest, Thekengold, 3. Damen; Herren: Kally4ever, Kally Family, 3. Herren) vertreten und stellte auch in beiden Turnierrunden den Gewinner.

Die Würfelmatte spielte immer mit

Wie in den vergangenen Jahren durfte auch dieses Jahr der „Ökonomie-Sport“ nicht im Turnierablauf fehlen. Der Sieg des KDP geht traditionell über das Geschick und Glück an der

Würfelmatte (Maxen), da die Halbfinals ausschließlich ausgewürfelt werden. Auch ein Unentschieden gibt es bei diesem Tagesturnier nicht – der Gewinner wird ausgewürfelt.

Jahrelange Erfahrung in der „Westkurve“ zahlte sich somit aus und ist sicherlich ein Erklärungsansatz für den HTHC-Doppelturniersieg. Das Finale wurde jedoch wieder mit Hockey ausgespielt, „Revival of the Fittest“ schlägt im Finale „Thekengold“, welche mit ihrer ersten Finalteilnahme schon vorher ein Erfolgserlebnis feiern konnten.

Es war der 4. Karl-Deglow-Pokalsieg für „Revival of the Fittest“, ein 1. Damen-Team aus vergangenen Jahren. Bei den Herren siegten zum zweiten Mal die 3. Herren des HTHC, welche zwischenzeitlich auch den Support von Tobi Hauke genießen durfte (nicht an der Würfelmatte).

Ein Fass Freibier machte den Auftakt für eine rauschende Party

Nach einem langen Turniertag wurde der sportliche Teil mit einem gemeinsamen Grillen abgerundet, was durch den aufopferungsvollen Einsatz der Club-Gastro möglich gemacht wurde.

Ein Fass Freibier des Orga-Teams setzte den Auftakt für die rauschende Party inkl. DJ und markiert einen (ge-)denkwürdigen Tag im HTHC. Die 6. Auflage wird schon heute mit Vorfreude erwartet.

Das Orga-Team bedankt sich bei allen Spendenden für den großartigen Beitrag von 600 Euro, die dem Verein Dunkelziffer e.V. zugutekommen! ■



Zu den Fotos links von oben nach unten:

Das gewachsene Orga-Team bestehend aus: Kathi Michelsen, Mario Centola, Alex Brasche, Andreas Pfähler, Lukas Melk, Conny Bruns, Christian Denzel, Ben Bornemann und Benni Michahelles.

Die Damen von Thekengold.

Die Gewinner des DKP 2023 bei den Männern:
Die 3. Herren des HTHC.

Pokalübergabe an das Gewinner-Team der Damen „Revival of the fittest“, eine Mischung aus den 1. Damen vergangener Jahre.

Foto rechts:
Die Teams der 4. Herren.



**DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF**



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

**PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE**

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

JOACHIM KÄMPF

Starkstrom freut sich über neue Mitglieder

Wir vom Elternhockeyteam „Starkstrom“ schauen auf eine ereignisreiche Feldsaison zurück und freuen uns auf die in Kürze beginnende Hallensaison, die nicht weniger aktiv werden soll.

Bei dem Elternhockeyevent am 1.4. konnten wir bereits viele Eltern motivieren, den Hockeyschläger erstmals oder auch wieder in die Hand zu nehmen und dem kleinen weißen Ball im Duell mit den Kindern hinterherzujagen. Einige der Anfänger und Anfängerinnen, Quer- und Wiedereinsteiger und -einstiegerinnen schauten danach bei unserem Training vorbei und zu unserer großen Freude wuchs die Mannschaft. Jetzt verfügen wir wieder über laufstarke Mittelfeldspieler und Mittelfeldspielerinnen, viel Erfahrung in der Abwehr, talentierte Knipser vor dem Tor und einem großen Talent im Tor und müssen keinen Gegner mehr fürchten.

Schlagermove beim TTK

Mit diesen frischen Kräften bestritten wir bei herrlichem Sommerwetter das mittlerweile traditionelle Schlagermove-Turnier des TTK und stellten uns am 3.6. Wettbewerbern aus Hamburg, Bremen und Niedersachsen.

Ohne Auswechselspieler und mit einer nicht eingespielten Formation galten wir als krasse Außenseiter. Nach einem hart erkämpften Unentschieden gegen die starke Gastgebermannschaft folgten drei Siege, die die Gegner und uns gleichsam, wenn auch mit unterschiedlichen Emotionen, überraschten. Insbesondere der Sieg gegen die Alsterdampfer erfüllte uns mit Stolz und ging dem Gegner sichtbar nah.

Zum Schluss mussten wir eine knappe Niederlage gegen ein im Durchschnitt zehn Jahre jüngeres und zehn Jahre er-

fahreneres Team aus Bremen in Kauf nehmen, doch im Ergebnis standen wir nach der Gruppenphase auf einem starken zweiten Platz. Bei der in die Gesamtwertung einfließende Kostümwertung konnten wir mit unserem zurückhaltenden hanseatischen Stil nicht punkten, aber bei der abschließenden „Arschbomben Battle“ an der Tohnhuhle des TTK holte Rüdzi für uns den Sieg und sicherte uns damit den 2. Gesamtrang.

Beschwingt durch dieses schöne Ergebnis geht es im August zum Elternhockeyturnier beim ETV und im September zum Elternhockeyturnier nach Buchholz.

Eltern und Kinder mit Riesenspaß beim Sommerfest

Highlights des Jahres sind auch immer die Trainingseinheiten in den Ferien. Traditionell laden wir in den Schulferien die Kinder der Spieler und Spielerinnen zu den Trainings ein. So fanden sich z.B. am ersten Montag in diesen Sommerferien wieder viele hockeybegeisterte Eltern und Kinder (verschiedener Altersstufen) ein und traten auf dem Großfeld in gemischten Teams gegeneinander an. Für alle Beteiligten war dies ein Riesenspaß.

Wer Interesse am Elternhockey hat, ist herzlich eingeladen zu unserem Training, montags um 20:30 auf dem blauen Rasen am Voßberg oder in der Hallensaison sonntags um 18:00 in der Hockeyhalle, vorbeizukommen. Jedes Training beginnt mit einer Übungseinheit, geleitet von der weltbesten Trainerin Marit und findet in einem Spiel den krönenden Abschluss. Wir freuen uns über Jede und Jeden und damit sind auch die totalen Anfänger und Anfängerinnen gemeint. Es ist nie zu spät, um mit diesem wunderbaren Sport anzufangen.



Eltern-Kind-Hockey

von links nach rechts: Peter Schuh, Amir Tahbaz, Thimo-teus Wagner, Burkhard Hofmann, Sven Grams, Rüdiger Schultheß,



Schlagermove Turnier beim TTK

von links nach rechts: Akiko Ozawa, Amir Tahbaz, Joachim Kämpf, Rüdiger Schultheß, Burkhard Hofmann, Peter Schuh.

Termine und Ergebnisse der Feldhockey-Bundesliga 2023/2024

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele am Voßberg ohne Gewähr)



Anna Schultheß, Kristina Töpfer, Max Schultheß, Simon Uhlau, Sebastian Becker, Sebastian Hofmann, Sebastian Hess, Jan Kohlmann und Kinder.



Bundesliga Damen			
So 10.09.23	Münchner SC - HTHC	München	2:1
Sa 16.09.23	HTHC - Uhlenorster HC	Voßberg	4:2
So 17.09.23	HTHC - Großflottbeker THGC	Voßberg	2:1
Sa 30.09.23	Mannheimer HC -HTHC	Mannheim	2:1
So 01.10.23	Uhlenhorst Mülheim - HTHC	Mülheim	0:6
Sa 07.10.23	HTHC - RW Köln	Voßberg	2:0
So 08.10.23	HTHC - BHC	Voßberg	1:2
Fr 13.10.23	Club an der Alster - HTHC	Alster	19:30
Sa 21.10.23	HTHC - Zehlendorfer Wespen	Voßberg	13:00
Sa 28.10.23	Club Raffelberg - HTHC	Raffelberg	14:00
Sa 29.10.23	Düsseldorfer HC - HTHC	Düsseldorf	12:00

Bundesliga Herren			
Sa 09.09.23	HTHC - Mannheimer HC	Voßberg	4:2
So 10.09.23	TSV Mannheim - HTHC	Mannheim	0:2
Sa 16.09.23	HTHC - Ulenhorster HC	Voßberg	2:3
So 17.09.23	HTHC - POLO	Voßberg	2:2 (6:3 nach SO)
Sa 23.09.23	HTHC - Club an der Alster	Voßberg	3:2
Sa 30.09.23	Gladbacher HC - HTHC	Gladbach	1:3
So 01.10.23	Crefelder HC - HTHC	Krefeld	2:3
Sa 14.10.23	RW Köln - HTHC	Köln	15:15
So 15.10.23	Frankfurt 80 - HTHC	Frankfurt	12:00
Sa 21.10.23	Berliner HC - HTHC	Berlin	14:00
So 22.10.23	HTHC - Uhlenhorst Mülheim	Voßberg	15:15

Normales Training

von links nach rechts,
hintere Reihe:

Jan Kohlmann,
Peter Schuh,
Joachim Kämpf,
Max Schultheß,
Burkhard Hofmann,
Sven Grams.

Vordere Reihe:
Lutz Jacob, Amir
Tahbaz, Kristina
Töpfer, Thimoteus
Wagner,

davor liegend:
Silvan Nikuradse.



PAUL STORM

HTHC goes Dyn Media – Start frei für die neue Hockeysaison 2023/24

Der Start in die neue Feldsaison mit zahlreichen Neuerungen ist vollbracht. Die Hockeyspiele unserer Bundesligamannschaften der Damen und Herren haben ab dieser Feldsaison 2023/24 ein neues mediales Zuhause bekommen.

Auf dem exklusiven Youtube-Kanal dynhockey werden alle Spiele LIVE und kostenfrei übertragen. Die Streaming Plattform Dyn Media ist der neue Medienpartner der Hockey-Bundesliga und berichtet ab dieser Saison von allen Bundesligaspielen inklusive Playoffs und FinalFour(4).

Der Einsatz von Hintertorkameras zeigen die engumkämpften Szenen im Kreis und bei den Strafecken und Shoot-Outs

Auch am heimischen Voßberg musste bereits, um den hohen Produktionsstandards der neuen Saison gerecht zu werden, die eine oder andere Veränderung vorgenommen werden. So werden die Spiele zukünftig nicht nur noch von einer Kamera gezeigt, sondern durch den Einsatz von Hintertorkameras werden die engumkämpften Szenen im Kreis oder Strafecken jetzt noch besser von der Regie eingefangen und im Stream gezeigt. Darüber hinaus wurden die ersten Spiele am Mikrofon (wie gewohnt) bereits mit vielerlei schwarz-gelbem Fachwissen von unserer HTHCern Tobi Lietz, Tobi Hauke oder Paul Pongs begleitet.

Wir hoffen im Laufe der Saison auch noch auf spannende Interviewgäste während der Halbzeitpausen und glücklichen schwarz-gelben Siegernach den Spielen. Eines steht schon



Carlo Frahm im Gespräch mit Co-Trainer Julian Gerschwitz



Das „Aufnahme-Studio“

jetzt fest, der Hockeysport erhält nicht nur in Hamburg sondern in der gesamten Liga, wenn auch mit einigen Herausforderungen an die Clubs verbunden, eine ganz neue Dimension der medialen Aufmerksamkeit.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die den Start in die Saison 2023/24 bereits erfolgreich gestaltet haben!

Das Streaming-Team sucht Verstärkung

Das Streaming-Team sucht DICH/EUCH als Verstärkung für die Saison. Wer also Lust hat, unseren HTHC bei diesem spannenden Projekt am Mikro, der Kamera oder in der Regie zu unterstützen, meldet sich bitte einfach bei medien@hthc.de oder persönlich am Spieltag bei mir. ■

Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
der Clubzeitung:

**12. November
2023**

Fotonachweise

Lars Kopp: S. 1(7), 3, 5, 9(4)
21(4), 23(7), 30(2)

Alan Orpin: S. 33

Frank Linke: S. 5(4), 11, 19, 30

Christian Prieß: S. 16(5), 18(9)

Aus der Clubmitgliedschaft:

S. 5(2), 10, 12(2), 13, 14(2),

15, 24(5), 25(2), 26(3),

27(2), 28(2), 29, 32

Archivfotos: S. 31(2)




 LUCA HILLEN

Lacrosse – mehr als nur ein Sport

Lacrosse, ein faszinierender Mannschaftssport mit indigenen Wurzeln, hat im Laufe der Jahrhunderte eine beeindruckende Entwicklung durchgemacht. Diese Sportart, die oft als „der älteste Nationalsport Amerikas“ bezeichnet wird, hat nicht nur eine reiche Geschichte, sondern auch eine faszinierende Legende über ihre Entstehung.

Lacrosse hat seine Ursprünge vor über 500 Jahren in einem Stammesspiel, das von ostamerikanischen Ureinwohnern der Wälder und einigen Stämmen der Plains Indians in dem Gebiet, das heute die Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada sind, gespielt wurde.

Das Spiel wurde von europäischen Siedlern umfassend modifiziert, um seine heutige Form im Hochschulsport und Profisport zu entwickeln.

Hunderte einheimische Männer spielten ein Ballspiel mit Stöcken. Das Spiel begann damit, dass der Ball in die Luft geworfen wurde und die beiden Seiten sich beeilten, ihn zu fangen. Aufgrund der großen Anzahl von Spielern neigten diese Spiele dazu, eine große Menschenmenge von Spielern um den Ball zu versammeln, die sich langsam über das Feld bewegten. Das Passen des Balls galt als Trick und es galt als feige, einem Gegner auszuweichen.

Jahre später ist Lacrosse immer noch eine beliebte Sportart, die auf der ganzen Welt gespielt wird. Die indigenen Völker trugen ihre normalen Kleidung, benutzten einen hölzernen Stock und spielten das Spiel mit 100-1000 Spielern in jedem Team auf ein bis zwei kilometerlangen Feldern.

Die Legende besagt, dass Lacrosse von den indigenen Völkern Nordamerikas



Aus den Archiven des Lacrosse-Sports:

Mit bis zu 1000 Spielern pro Spiel.

Lacrosse-Spieler in ihrer Spielkleidung mit Schlägern, die fast schon wie die heutigen aussehen.

als ein Geschenk des Himmels angesehen wurde. Die Geschichte erzählt von einem spirituellen Führer, der von den Göttern die Aufgabe erhielt, ein Spiel zu schaffen, das die Prinzipien von Teamarbeit, Stärke und Ausdauer verkörperte.

In dieser Legende wird erzählt, wie der Führer in den Himmel aufstieg und von den Göttern einen Stock und einen Ball erhielt. Der Stock wurde aus einem heiligen Baum geschnitzt und der Ball war ein kostbarer Stein. Als der Führer auf die Erde zurückkehrte, versammelte er die Mitglieder seines Stammes und erklärte, wie das Spiel gespielt werden sollte.

So entstand der Sport, der bei den Ur-

einwohnern auch als kleiner Bruder des Krieges bezeichnet wird, den wir heute spielen.

Mit diesem Artikel starten wir eine Serie, die euch Lacrosse näher bringen soll. Falls ihr nicht bis zur nächsten Clubzeitung warten könnt, haben wir hier drei interessante Instagram Profile für euch.

@HTHC_Hamburg_Lacrosse, das Profil unserer Lacrosse-Teams.

@PLL das offizielle Profil der amerikanischen Herren Premier Lacrosse League mit tollen Inhalten rund um den Sport.

@WorldLacrosse das offizielle Profil des Weltverbandes. ■

FRANK THIELE

Gewaltschutz im HTHC

Wir alle im Sport sind gefordert, achtsam gegenüber dem Thema Gewalt im Sport zu sein. Sportvereine sind Orte der Begegnung, ein sicheres und verantwortungsvolles Umfeld ist daher von größter Bedeutung. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist uns sehr wichtig. Im HTHC ist Frank Thiele mit den Aufgaben des Gewaltschutzes beauftragt.

Wer ist das Gesicht zur beauftragten Person im Gewaltschutz?

Frank Thiele ist 56 Jahre alt und Vater eines 20-jährigen Sohnes und einer 14-jährigen Tochter. Er war bis zu seinem Studium als lizenzierter Übungsleiter im Vereinsbreitensport in Schleswig-Holstein tätig. Als Vater einer im Club seit neun Jahren hockeyspielenden Tochter hat er deren Entwicklung im Jugendbereich begleitet, dabei mehrere Jahre als Betreuer des Jugendhockeys die Abläufe des Trainings-/Spielbetriebs sowie bei eigenen und auswärtigen Turnieren kennengelernt. Er arbeitet als Referent für Compliance Audits in einer Bundesverwaltung und lebt in Hamburg. Bei der Fachtagung „Schutz vor Gewalt im Sport“, veranstaltet vom Hamburger Sportbund und der Hamburger Sportjugend, hat Frank sich einen vertiefenden Input zu Prävention, Intervention und Aufarbeitung verschafft und sich aktiv in die Hamburger Netzwerkstrukturen eingebunden.

Worum geht es beim Gewaltschutz im HTHC?

Die Clubsatzung definiert die Strategie. Danach verurteilt der Club jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Ohne eine Struktur, ein Bewusstsein und ein gemeinsames Verständnis aller am Clubleben Beteiligten kann dieses Thema

jedoch nicht zeitgemäß operationalisiert werden. Vieles ist eine Selbstverständlichkeit und der Sache nach bereits gelebte Praxis. Manches muss jedoch im Sinne transparenter Prozesse und des gemeinsamen Verständnisses zwischen aller am Clubleben beteiligten Menschen (Vorstand, Trainer, Betreuer, Spielerinnen und Spieler, Eltern/Sorgeberechtigte) definiert und fortgeschrieben werden.

Sport lebt vom Wettbewerb. Sich messen, andere überbieten und dominieren sind inhärente Bestandteile des Sports. Der Erfolg setzt die Überwindung der eigenen körperlichen Grenzen voraus, wofür – so das gängige Narrativ – Schmerzen erduldet und Regeln befolgt werden müssen. Die Kombination aus strenger Selektion, steilen Hierarchien und extremer Körperlichkeit kann die Wahrscheinlichkeit von Gewalt im Sport begünstigen. Hinzu kommen verschiedenste Gelegenheiten und situative Kontexte rund um die Sportausübung (z.B. Trainingsfahrten, Umkleidesituationen etc.), die dieses Setting verstärken.

Sport weist einige kulturelle und strukturelle Merkmale auf, die bei der Verhinderung von Gewalt und Missbrauch hinderlich sein können. Dazu gehören die „familiäre“ Nähe zueinander, die persönlichen Beziehungsgeflechte und sich daraus ergebende Interessenkonflikte, ungleiche sowie extreme Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Schutzbefohlenen und Autoritätspersonen, ggf. eine Überforderung engagierter (auch ehrenamtlicher) Stellen, falsch verstandene Loyalitäten, eine spezifische Sozialisation innerhalb des Sportsystems und die unzureichende Sensibilisierung für Gewalt und Missbrauch.

Ein weiterer Struktur- und Kultur-



Frank Thiele

wandel ist notwendig, um Gewalt und Missbrauch effektiv zu verhindern. Eine Kultur des Hinsehens und Handelns kann nur über eine fortdauernde Sensibilisierung, Präventionsarbeit, die Erstellung bzw. Fortschreibung von Risikoanalysen und daraus abgeleitete Umsetzung von Schutzkonzepten sowie definierte Interventionsleitfäden entstehen. Instrumente wie Selbstverpflichtungen, Selbstauskünfte, Ehrenkodizes und Eigenerklärungen sind dabei richtige und gute erste Schritte.

Der Vorstand hat sich zu einer konsequenten Aufarbeitung möglicher Fälle sowie der danach erforderlichen Anpassung von Strukturen und Prozessen bekannt. Die mit den Aufgaben beauftragte Person des Gewaltschutzes ist eine ehrenamtliche und neutrale Funktion im Club. Sie ist Anlaufstelle und hat ein „offenes Ohr“ für Interessierte sowie Betroffene. Sie schafft Achtsamkeit und Bewusstsein, weil das Thema offensiv angesprochen wird. In problematischen Situationen schafft sie Klarheit, auch um evtl. vor fälschlichen Beschuldigungen zu schützen.

Interessierte (u.a. wenn ein Vortrag zum Gewaltschutz gewünscht wird) sowie Betroffene können sich mit ihren Anliegen wenden an: gewaltschutz@hthc.de. Zugang dazu hat ausschließlich die beauftragte Person.

CHRISTIANE LEMBERG IM GESPRÄCH MIT FRANK LINKE

Christiane Lemberg im Ehrenamt für den HTHC

Am Rande des Sommerfestes der Hockeyjugend sprach ich während einer Regenpause mit einer der Organisatorinnen, Christiane Lemberg, über ihr ehrenamtliches Engagement für den HTHC.

Frank Linke: Vielen Dank, Christiane, schon mal im Voraus, dass Du Dich während dieser Regenpause des Sommerfestes für meine Fragen zur Verfügung stellst. Seit wann engagierst Du Dich für das Sommerfest der Hockeyjugend?

Christiane Lemberg: Das ist eine spannende Frage. Ich engagiere mich für die Hockeyjugend seitdem Michael Green Hockeyvorstand Jugend geworden ist. Das ist jetzt etwas über fünf Jahre her und dabei ist auch die Idee der Feiern von der Jugend für die Jugend entstanden. Seitdem gibt es – bis auf die Corona-Unterbrechung – jedes Jahr am letzten Tag vor den Sommerferien das Sommerfest der Hockeyjugend.

FL: Was war der besondere Grund?

CL: Das war damals eine Gruppe von Clubmitgliedern, die Michael Green bei seiner Arbeit unterstützen und zusammen neue Impulse setzen wollte. Ich bin da sozusagen auf dieser Welle mitgeschwommen und aktiv geworden.

FL: Wer ist außer Dir an diesem Sommerfest in der Organisation beteiligt?

CL: Seit letztem Jahr für die Sommer- und Winterfeste immer dabei sind Stephanie Wullenweber, Christina Pinter, Andrea Knieß, Svenja Unger und Jenny Brand. Ein sensationelles Team, ohne dessen Einsatz dies hier nicht möglich wäre. Das Gleiche gilt für die Sponsoren, für deren Großzügigkeit wir sehr dankbar sind.

FL: Wie gelingt es Dir, andere für diese Aufgaben, wie z.B. das Sommerfest, zu engagieren?

CL: Das hat viel mit Begeisterung und Kommunikation zu tun. Menschen für eine Idee zu begeistern, gelingt vor allem, wenn Du miteinander sprichst. Und es funktioniert natürlich auch, wenn Du selber mitmachst. Clubkultur lebt vor allem vom Vormachen und Mitmachen und wenn jeder ein wenig dazu beiträgt, entsteht etwas ganz Großes daraus.

FL: Wie bist Du eigentlich an und in den HTHC gekommen?

CL: Ein Kindergartenfreund meiner älteren Tochter hat hier bei Greta mit dem Hockey angefangen, da hat sie dann mitgemacht. Ich habe selber vor vielen Jahren einmal Hockey gespielt und wir fanden die Idee, mit Hockey einen Teamsport zu betreiben, für unsere beiden Töchter gut. Und jetzt spielen sie seit über zwölf Jahren im HTHC und sind begeistert dabei.

FL: Und wie alt sind sie jetzt?

CL: Mathilde spielt in der WU18 in der Oberliga und Viktoria in der 1. Mannschaft der U14 in der Regionalliga.

FL: Du warst also früher sportlich auch aktiv, aber im HTHC nicht mehr?

CL (lacht): Nein, im HTHC nicht mehr.

FL: Was trieb Dich ursprünglich an, Dich für den HTHC nicht nur ehrenamtlich sondern auch als Sponsor zu engagieren?

CL: Ich finde, dass das familiäre Clubleben etwas ganz Wichtiges und auch gesellschaftlich von Bedeutung ist. Außerdem bin ich überzeugt, dass unsere



Kinder hier etwas lernen können, das sie in der Schule nicht so lernen. Das hat etwas mit Teilen, Gemeinschaft und Gemeinsamkeit zu tun. Das finden wir wichtig zu unterstützen, auch als Sponsor mit unserer Kanzlei.

FL: Inwiefern unterstützt Deine Kanzlei den HTHC?

CL: Als Kanzlei vor allem finanziell, persönlich unterstützen wir mit unserer Zeit und unserem Engagement. Und ich unterstütze den HTHC auch darin sehr gern.

FL: In welchen Bereichen engagierst Du Dich für den HTHC noch?

CL: Seit über fünf Jahren bringe ich mich für die Hockeyjugend ein. Das fing mit der Entwicklung des Jugendkonzepts mit einer Gruppe um Robert Nader und Michael Green an, da war ich dann auch lange Mannschaftsbetreuerin. Auch heute geht es weiter um die Stärkung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in den Leistungs- und Freizeitmannschaften, sowohl auf als auch neben dem Platz. Und dann entstehen neue Projekte und Ideen. So kam es, dass ich mich seit Ende letzten Jahres mit Stefan Thies intensiv bei der Einführung von Clubity im HTHC einbringen durfte.

FL: Vielen Dank für das Gespräch, Christiane, und für Deinen ausführlichen Einblick in Dein ehrenamtliches Engagement für den HTHC. Es ist immer wieder super zu hören, wie sich Mitglieder des HTHC für den Club einsetzen. Ein tolles Beispiel von Dir für ein ehrenamtliches Engagement im HTHC. ■

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



SEIT 1879



PORSCHÉ

Porsche Zentren in Hamburg



expect the next

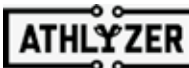
BW BANK

HÄNDE FÜR KINDER
DER NEUE KUPFERHOF

TORQUATO

Ortho-Alliana
Dr. Heide Beckmann
Dr. Michael Green

Grossmann & Berger

LEMBERG
RECHTSANWÄLTE

Impressum

Herausgeber:

Harvestehuder Tennis-
und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de

Anlage am Voßberg
Barmbeker Straße 106

22303 Hamburg

Ökonomie

T 040 - 27 29 54

Anlage Langenhorn

HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30

22419 Hamburg

T 040 - 52 73 33 33

01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion

Simone Meinen, Frank Linke

Gestaltung

Frank Linke AGD

Grafikdesign und Fotografie

T 040 - 418 426, 0171-2071710

frank.linke.agd@t-online.de

www.linkefoto.de

Anzeigenagentur

L.A.CH.SCHULZ

Gesellschaft für Anzeigen,

Werbung und Verlag mbH,

Mattentwiete 5, 20457 Hamburg

T 040 - 369 80 40

F 040 - 369 80 4 - 44

info@lachsulz.de

www.lachsulz.de

Geschäftsführer:

Michael Witte

Druck

Silber Druck oHG

Otto-Hahn-Straße 25

34253 Lohfelden

T 0561 - 52 00 7 - 0

F 0561 - 52 00 720

info@silberdruck.de

www.silberdruck.de

Der Bezugspreis für die Clubzeitung
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

PETITE POUPETTE



An zwei exklusiven Standorten in Hamburg werden die Jüngsten und ihre Eltern mit hochwertiger Kindermode begeistert. Mit einem liebevoll ausgewählten Sortiment erlesener Marken wie Bonpoint, Givenchy, Chloe, Bogner, Tartine et Chocolate, Stella Mccarthy bietet Petite Poupette Kinderbekleidung von 0-16 Jahren.



Petite Poupette

Bei St. Johannis 4, 20148 Hamburg, Jungfernstieg 26, 20354 Hamburg
Tel. 040-35715699, info@poupette.de

Demnächst auch am Neuen Wall!

Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck und jetzt 3-fach ausgezeichnet.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:

Martin Eggert
Direktor Private Banking
Telefon 040 3578-93270
martin.eggert@haspa.de

 **Haspa**
Private Banking